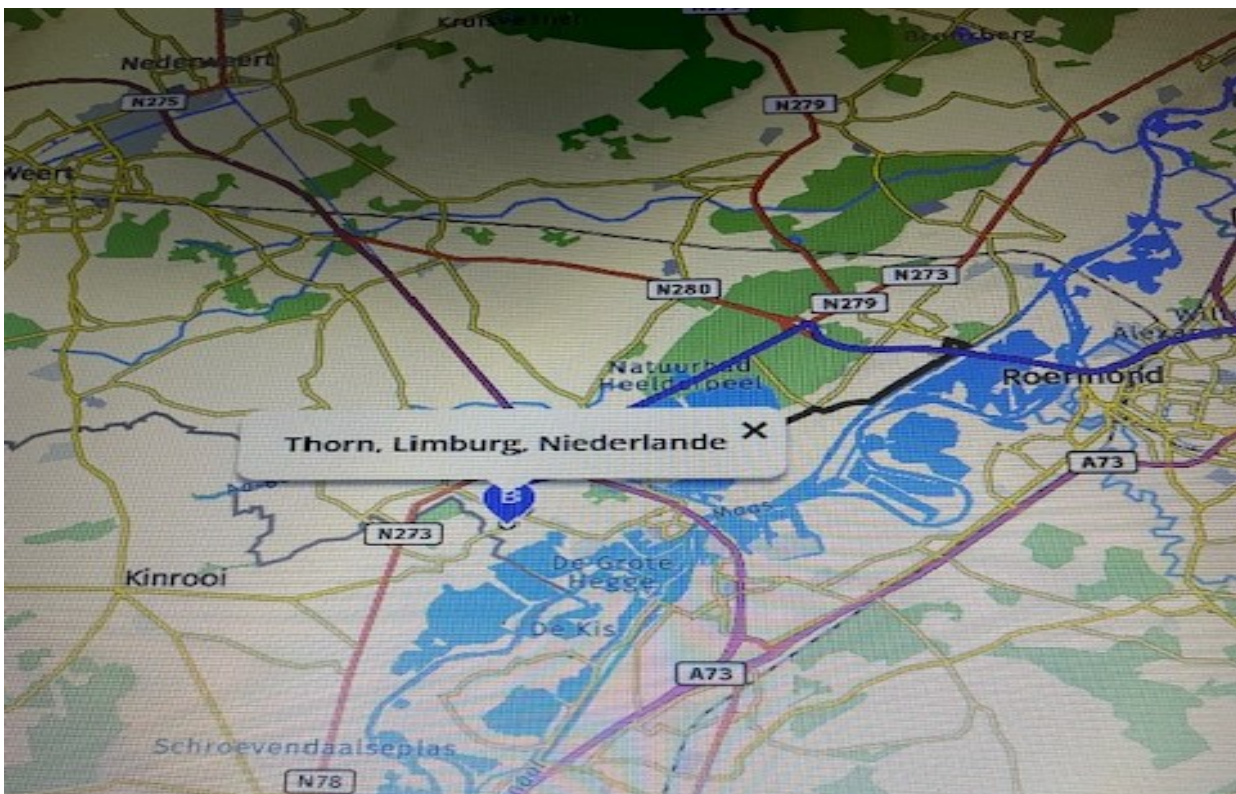


Tagestour der Senioren-Union der CDU des Kreises Viersen am 12. August 2025 nach

Thorn/Niederlande

Mit 38 Teilnehmerinnen und Teilnehmern erfreute sich die Tagesfahrt der Senioren-Union nach **Thorn in den Niederlanden** wieder einer sehr guten Nachfrage und Resonanz. In gut 1 Stunde war das schöne Städtchen mit dem klimatisierten Bus zügig zu erreichen, denn für diesen Tag waren bis zu 32 Grad im Schatten mit viel Sonne angesagt. Um so erstaunter waren wir, als kurz nach Erreichen der niederländischen Grenze eine Schauer eingesetzt, die allerdings nur von kurzer Dauer war.



Was erwartete uns dort?

- Eine der kulturellen Perlen Limburgs in den Niederlanden ist das „weiße Städtchen“ Thorn, nur wenige Gehminuten vom Parc Maasresidence Thorn entfernt.
- Im historischen Zentrum entdeckten wir weiß getünchte Häuser, nostalgische Plätze, schöne Lokale, charmante Denkmäler und enge Gassen, die mit

speziellen Maasblöcken gepflastert sind.

- Die besondere Atmosphäre der malerischen Stadt, die einst sogar ein kleines Fürstentum war, ist bei Touristen und Künstlern aus aller Welt beliebt. Sie sprach auch unsere Gruppe an.

Nach Erreichen des Ortskernes führte unser erster Weg in das weit über die Grenzen von Thorn hinaus bekannte „Hotel Restaurant Crasborn“. Dort gab es erstes in netter Atmosphäre eine Stärkung mit Kaffee oder Tee und einem leckeren Stück Torte aus einer grossen niederländischen Kuchen-Auswahl.



Nach dieser Stärkung wurden wir gegen 11.15 Uhr von 2 Fremdenführern abgeholt, die uns in eindrucksvollen Schilderungen auf dem Fussweg das historische Erbe von Thorn näher brachten: Graf Anfried gründete 985 das Kloster Thorn. Er wurde 10 Jahre später Bischof von Utrecht. Der älteste Teil der heutigen Kirche stammt aus dem 12. Jahrhundert. Der auffällige gestreifte Oberbau des Turms wurde von dem Architekten Cuypers angebracht, der auch viele andere Kirchen in dieser Region im 19. Jahrhundert wieder aufbaute. Auffällig ist auch der barocke Hochaltar aus 1769 von Franz Xaver Bader. Er war ursprünglich für das Kartäuserkloster von Roermond vorgesehen.





Nach dem Stadtrundgang mit Besichtigung der bekannten Abteikirche ging es zum Mittagessen in das Restaurant „De Pannekoekenbakker“. Hier konnte sich jeder aus der Speisekarte einen Pannkuchen nach eigener Wahl aussuchen:



Gut gestärkt ging es danach an's Wasser, wo das Boot für die Flussfahrt auf der Maas schon auf uns wartete



Während der Fahrt gab es viel zu sehen, unter anderem auch dieses Werk niederländischer Brückenbaukunst an der Maas:



Aber auch für das leibliche Wohl mit Getränken nach Wahl sowie Gelegenheit zum kurzweiligen „Klönen“ war wieder einmal gesorgt:





Und hier findet sich nach der Maasfahrt bei super Sonnenschein noch einmal die gesamte Reisegruppe gut gelaunt am Festland zu einem Gruppenbild ein (Im Hintergrund das Schiff, in dem wir es uns zuvor im klimatisierten Bereich rund 2 Stunden gut gehen ließen).

Gegen 17.00 Uhr machten wir uns dann mit dem Bus auf die Heimfahrt. Es war wieder ein schöner und ereignisreicher Tag zu einer historischen Stätte, der Lust auf weitere Fahrten in bekannt netter Gesellschaft macht.

Allen sagen wir an dieser Stelle: „Auf ein baldiges gesundes Wiedersehen!“

Text und Fotos: Peter Mertens im Auftrage des SU-Reiseteams